

Lions Quest im GTA

Praxisbeispiel

94. Schule Leipzig

Lions-Quest ist eine feste Säule bei uns im Schulprogramm. Ebenso ist Lions-Quest ein Schwerpunkt im Arbeitsplan, der jedes Jahr durch die Gesamtlehrerkonferenz und durch die Schulkonferenz (die aus Lehrern, Schülern, Eltern besteht) beschlossen wird.

Die Unterrichtseinheiten dienen dazu, die persönlichen, sozialen und kommunikativen Kompetenzen der Kinder zu fördern. Die Schüler sollen in den Lions-Quest-Stunden u.a. lernen:

- ihr Selbstvertrauen zu stärken
- eigene Werte, Normen und Ziele zu finden
- bewusst mit Gefühlen umzugehen
- Kritikfähigkeit
- Versuchungen im Alltag zu widerstehen, z.B. Drogen, Alkohol.

Zur Vermittlung dieser Kompetenzen werden die herkömmlichen Unterrichtsformen aufgebrochen und durch Team-, Gruppen und Partnerarbeiten der Klassenzusammenhalt gestärkt und ein ehrlicher, angemessener Umgang miteinander trainiert.

Eine feste Unterrichtsstunde (45 Min.) ist fest in der Stundentafel der Schüler Klasse 5-8 (möglich auch in Kl. 9) geplant, die der Klassenlehrer oder der Sozialarbeiter übernimmt.



Die Lions-Quest-Stunde für Lehrer wird über Honorargelder im GTA finanziert, ebenso wird ein Budget für Verbrauchsmaterialien für den Lions-Quest-Unterricht bereitgestellt. Diese Lions-Quest –Stunde ist also kein Angebot für Schüler, sondern ein Angebot für Lehrer, die gern mit ihrer Klasse eine Stunde Lions-Quest in der Woche nutzen wollen, um Kompetenzen zu stärken und den Klassenzusammenhalt zu vertiefen.

Vorteil dieser Honorarstunde ist, dass diese nicht anderweitig verwendet werden kann, z.B. als Vertretungsstunde oder als Statt-Stunde.

Kerstin Höche,
94. Schule Leipzig

<https://cms.sachsen.schule/94osl/startseite/>